

Fach Deutsch

„Ziel (des Deutschunterrichtes) ist es, Kinder zum bewussten Sprachhandeln zu ermutigen und damit die Freude am selbstständigen Umgang mit Sprache zu wecken und zu steigern. Der Deutschunterricht erweitert die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf die alltägliche Verständigung, das Erlernen des Lesens und Schreibens, die sprachliche Kreativität und Ausdrucksfähigkeit, das soziale und demokratische Handeln sowie in Bezug auf den reflektierenden Umgang mit Sprache und eine sinnvolle Mediennutzung. Der Deutschunterricht fördert zusammen **mit dem Unterricht in den anderen Fächern** die sprachlichen Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes so umfassend wie möglich. Im Deutschunterricht erleben Schülerinnen und Schüler Lesen und Schreiben als persönlichen Gewinn. Sie erfahren Freude an sprachlicher Gestaltung und sprachlichem Spiel, entwickeln ihr sprachliches Selbstvertrauen weiter und übernehmen Verantwortung im Gebrauch der deutschen Sprache. Leitidee des Deutschunterrichts ist die Entwicklung einer Erzähl- und Gesprächskultur sowie einer Lese- und Schreibkultur.“

Das Fach Deutsch umfasst die Lernbereiche

- „Sprechen und Zuhören“
- „Schreiben“
- „Lesen- mit Texten und Medien umgehen“
- „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“²

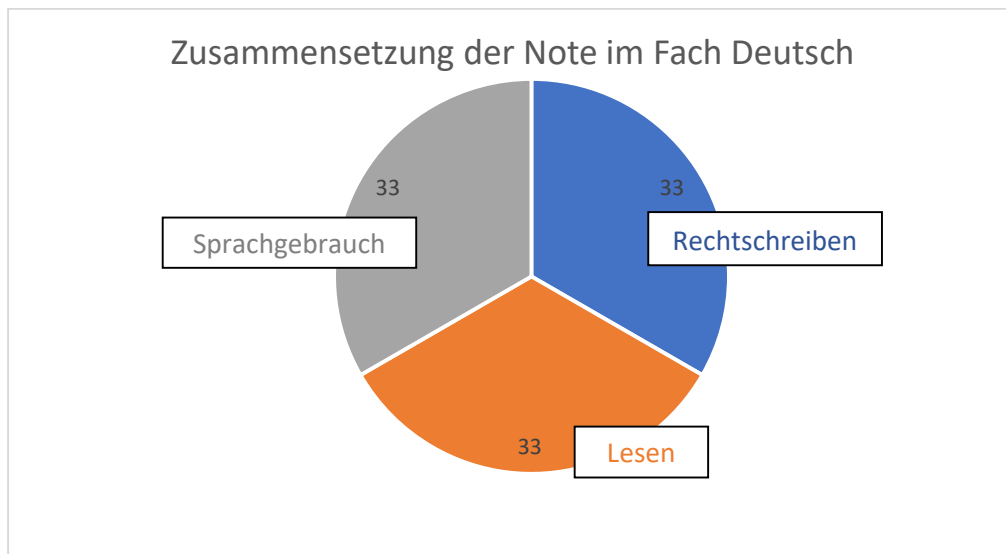
Leistungsbewertung im Fach Deutsch

Die Leistungsbewertung im Fach Deutsch orientiert sich inhaltlich an den im [Lehrplan](#) beschriebenen Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase bzw. am Ende der Klasse 4. Im Deutschunterricht werden nicht nur Ergebnisse, sondern besonders auch Anstrengungsbereitschaft und Lernfortschritte bewertet. Auch in Gruppen erbrachte Leistungen und soziale Kompetenzen sind zu berücksichtigen.

Im Fach Deutsch gliedert sich die Leistungsbewertung in die Bereiche Sprachgebrauch (mündlich/schriftlich), Lesen und Rechtschreiben. Die Bewertung von Leistungen innerhalb dieser Bereiche erfolgt nach unterschiedlichen Maßstäben (s. unten).

² Inhalte entnommen oder angelehnt an den Lehrplan Deutsch

In die Gesamtnote des Faches Deutsch auf einem Zeugnis fließen die Bewertungen der einzelnen Bereiche zu jeweils 1/3 ein.



Bereich Sprachgebrauch

Die Bewertung (ab Klasse 2, 2. Halbjahr Benotung) im Bereich Sprachgebrauch setzt sich zusammen aus 50% mündlichem und 50% schriftlichem Sprachgebrauch.

Klasse 1/2	Klasse 3/4
<p>Klasse 1</p> <p>Bewertungskriterien im Bereich mündlicher Sprachgebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kinder sind in der Lage einfache Vorgänge, Erlebnisse und Gefühle sprachlich verständlich und deutlich zu beschreiben und zu erzählen. - Sie beteiligen sich motiviert an Gesprächen, hören anderen zu und gehen dabei auf andere ein. - Sie stellen Fragen, wenn sie unsicher sind. <p>Die Leistungen im Bereich mündlicher Sprachgebrauch werden gemessen anhand von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen im Unterrichtsgespräch. <p>Bewertungskriterien im Bereich schriftlicher Sprachgebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kinder sind motiviert, zu 	<p>Klasse 3/4</p> <p>Bewertungskriterien im Bereich mündlicher Sprachgebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kinder beteiligen sich an Gesprächen, dabei sprechen sie klar verständlich und zusammenhängend sowie grammatikalisch korrekt und nutzen den vorhandenen Wortschatz präzise ein. - Sie können sich zu gelesenen Texten inhaltlich korrekt äußern und diese wiedergeben, Fragen dazu beantworten und den Text nacherzählen. - Beschreiben gelernte Inhalte mit Fachbegriffen. (alle Fächer) - Sie können ihre Ideen und Meinungen einbringen und begründen, sich auf andere beziehen und darüber diskutieren. - Sie können sich kritisch zu Gelesenem und Gehörtem äußern.

<p>Schreibanlässen erste Wörter, Sätze oder Geschichten zu schreiben.</p> <p>Die Leistungen im Bereich schriftlicher Sprachgebrauch werden gemessen anhand von</p> <ul style="list-style-type: none"> - sämtlichen Textproduktionen der Kinder. <p>Klasse 2</p> <p>Bewertungskriterien im Bereich mündlicher Sprachgebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kinder sind in der Lage einfache Vorgänge, Erlebnisse und Gefühle sprachlich verständlich und deutlich sowie grammatikalisch korrekt zu beschreiben und zu erzählen. - Sie beteiligen sich motiviert und themenbezogen an Gesprächen, hören anderen zu und gehen auf andere ein. - Sie stellen Fragen, wenn sie unsicher sind. - Sie entwickeln einfache Gesprächsregeln und halten diese ein. - Sie erproben sich in kleinen Rollenspielen. <p>Die Leistungen im Bereich mündlicher Sprachgebrauch werden gemessen anhand von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen im Unterrichtsgespräch. <p>Bewertungskriterien im Bereich schriftlicher Sprachgebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kinder schreiben frei kleine Texte (z.B. Erlebnisse aus den Ferien) und beachten dabei grundlegende erlernte grammatikalische Strukturen. - Sie schreiben eigene Texte nach Vorgaben und überarbeiten diese unter Anleitung. <p>Die Texte nach Vorgabe dienen als Heran-</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sie fassen gelernte Sachverhalte zusammen und tragen sie vor. (alle Fächer) <p>Die Leistungen im Bereich mündlicher Sprachgebrauch werden gemessen anhand von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen im Unterrichtsgespräch. <p>Bewertungskriterien im Bereich schriftlicher Sprachgebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kinder verfassen freie Texte und schreiben klar und verständlich. - Sie schreiben grammatikalisch korrekt. - Sie können verschiedene Textarten kriteriengeleitet verfassen. - Sie setzen die im Unterricht erarbeiteten sprachlichen Mittel in eigenen Texten ein. (Wörtliche Rede, verschiedene Satzanfänge, Adjektive, ...) - Sie überarbeiten eigene Texte im Hinblick auf sprachliche Mittel und Rechtschreibung. <p>Pro Halbjahr schreiben die Kinder zwei Aufsätze, ggf. in Klasse 3 im 1. Halbjahr nur einen Aufsatz. Mögliches Thema kann eine Einladung, eine Vorgangsbeschreibung (z.B. Rezept, Bastelanleitung...), eine Bilder-geschichte, ein Brief, eine Reizwort-geschichte, ein Bericht oder ein Sachtext sein.</p> <p>Ablauf des Aufsatzes: Am 1. Tag wird eine Vorschrift auf einem Zettel angefertigt. Der Fokus liegt dabei auf dem Inhalt des Geschriebenen. Am 2. Tag überarbeiten die Kinder ihre Vorschriften (siehe oben) und übertragen das Geschriebene in ihre Aufsatzhefte. Nur die Zweitschrift des Aufsatzes wird entsprechend der ausgearbeiteten Kriterien bewertet. (Kriterien-raster: Smiley-System und Note)</p>
---	---

<p>führung zum Schreiben eines Aufsatzes. Mögliches Thema für einen Text nach Vorgabe kann eine 5-Satz-Bildbeschreibung sein, welche im Vorfeld gemeinsam erarbeitet wird. Am 1. Tag wird eine Vorschrift auf einem Zettel angefertigt. Der Fokus liegt dabei auf dem Inhalt des Geschriebenen. Am 2. Tag überarbeiten die Kinder ihre Vorschriften (siehe oben) und übertragen das Geschriebene. Nur die Zweitschrift wird entsprechend der ausgearbeiteten Kriterien bewertet. (Kriterienraster: Smiley-System und Note)</p> <p>Die Leistungen im Bereich schriftlicher Sprachgebrauch werden gemessen anhand von</p> <ul style="list-style-type: none"> - sämtlichen Textproduktionen der Kinder 	<p>Die Leistungen im Bereich schriftlicher Sprachgebrauch werden gemessen anhand von</p> <ul style="list-style-type: none"> - sämtlichen Textproduktionen der Kinder - geschriebenen Aufsätzen
---	---

Bereich Lesen

Die Bewertung (ab Klasse 2, 2. Halbjahr Benotung) im Bereich Lesen setzt sich zusammen aus der Lesefertigkeit, dem Lesevortrag und dem Textverständnis. Dabei wird die Sinnentnahme stärker gewichtet als der Lesevortrag.

Klasse 1/2	Klasse 3/4
<p>Bewertungskriterien im Bereich Lesen</p> <p>Klasse 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kinder erlesen Silben, Wörter und kurze Sätze. - Sie beantworten mündlich oder schriftlich Fragen zum Gelesenen. - Sie ordnen Gelesenes Bildern zu. - Sie ergänzen Bilder entsprechend des Gelesenen. (Lies-Mal-Aufträge) - Sie arbeiten mit verschiedenen PC-Programmen. (z.B. Antolin, Anton und Lernwerkstatt) <p>Klasse 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kinder erlesen kurze schriftliche Arbeitsaufträge und Anleitungen und handeln danach. - Sie lesen kurze altersgemäße Texte und beantworten mündlich oder 	<p>Bewertungskriterien im Bereich Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kinder lesen auch unbekannte Texte flüssig vor. - Sie lesen ausgewählte Texte betont vor. - Sie verstehen schriftliche Arbeitsanweisungen und handeln selbstständig danach. - Sie beantworten mündlich und schriftlich Fragen zum Text. - Sie stellen Fragen zum Text. - Sie geben den Inhalt eines Textes mit eigenen Worten wieder. - Sie erkennen zentrale Aussagen eines Textes. - Sie wenden die erlernten Lesestrategien (selbstständig) an. - Sie finden in Texten gezielt Informationen und können sie

<p>schriftlich Fragen zum Text.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie können kurze bekannte Texte flüssig vorlesen. - Sie tragen kurze Texte auswendig vor. - Sie orientieren sich nach Anleitung im Text (z.B. durch Markieren von Schlüsselwörtern). - Sie arbeiten mit verschiedenen PC-Programmen. (z.B. Antolin, Anton und Lernwerkstatt) - Sie suchen unter Anleitung Informationen in Texten. <p>Die Leistungen im Bereich Lesen werden gemessen anhand von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen im Unterricht - der Bearbeitung schriftlicher Aufgaben im Unterricht - mindestens zwei Leseüberprüfungen pro Halbjahr - den Ergebnissen aus Diagnoseprogrammen (z.B. Flohkiste Tempo- und Verständnischeck, Lese-WM). 	<p>wiedergeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie (er-)kennen und benennen unterschiedliche Textsorten. - Sie nehmen zu Gedanken, Handlungen und Personen in Texten Stellung. - Sie arbeiten mit verschiedenen PC-Programmen. (z.B. Antolin, Anton und Lernwerkstatt) - Sie erstellen ggf. ein Lesetagebuch. <p>Die Leistungen im Bereich Lesen werden gemessen anhand von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen im Unterricht - der Bearbeitung schriftlicher Aufgaben im Unterricht - mindestens zwei Leseüberprüfungen pro Halbjahr - den Ergebnissen aus Diagnoseprogrammen (z.B. Flohkiste Tempo- und Verständnischeck, Lese-WM). - Ggf. Bewertung des Lesetagebuchs.
--	--

Bereich Rechtschreiben

Die Bewertung (ab Klasse 2, 2. Halbjahr Benotung) im Bereich Rechtschreiben setzt sich zusammen aus der Kenntnis verschiedener Rechtsschreibregeln und deren Anwendung in eigenen Textproduktionen.

<p>Klasse 1/2</p> <p>Klasse 1</p> <p>Bewertungskriterien im Bereich Rechtschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kinder kennen die regelhafte Lautbuchstabenzuordnung der Schreibung und wenden sie an. - Sie schreiben Wörter und kurze Sätze fehlerfrei ab. <p>Die individuelle Lernentwicklung/ Leistungen im Bereich Rechtschreiben werden gemessen anhand von</p> <ul style="list-style-type: none"> - geeigneten Diagnoseverfahren (Bild- 	<p>Klasse 3/4</p> <p>Bewertungskriterien im Bereich Rechtschreiben</p> <p>Klasse 3/4</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kinder schreiben methodisch sinnvoll und korrekt ab. - Sie wenden beim Schreiben eigener Texte die erlernten Rechtschreibstrategien an. (Mitsprechen, Weiterschwingen, Ableiten, Merkwörter etc.) - Sie können sich im Wörterbuch orientieren und nutzen dieses als Rechtschreibhilfe.
---	--

Wort-Test, Schreibproben o.Ä.).

Klasse 2

Bewertungskriterien im Bereich Rechtschreiben

- Die Kinder schreiben bekannte Texte mit überwiegend lautgetreuen Wörtern fehlerfrei ab und nutzen erste Abschreibetechniken.
- Sie wenden beim Schreiben eigener Texte erste Rechtschreibstrategien an. (z.B. Groß- und Kleinschreibung...)
- Sie nutzen das Alphabet beim Nachschlagen in Wörterlisten.

Die individuelle Lernentwicklung/Leistungen im Bereich Rechtschreiben werden gemessen anhand von

- eigenen Textproduktionen
- zwei Lernzielkontrollen zum Bereich Rechtschreiben pro Halbjahr angelehnt an den vom Schulministerium vorgegebenen Grundwortschatz

Aufbau der Lernzielkontrollen:

- Ein Teil der Überprüfung findet in Form eines diktierten Textes statt. Die Anzahl der Wörter ist hier auf etwa 20 festgelegt. Ihre Auswahl wird mit Blick auf bereits behandelte Rechtschreibstrategien sowie auf eine begrenzte Zahl an Lernwörtern getroffen.
- Es gilt folgender Bewertungsmaßstab in Form eines Satzes:

Fehleranzahl	Leistung
0-1	sehr gut
2-3	gut
4-5	befriedigend
6-7	ausreichend
ab 8	nicht ausreichend

- Ein weiterer Teil findet in Form von isolierten Rechtschreibaufgaben statt, die unabhängig vom ersten Teil bewertet werden.

Klasse 3

Die individuelle Lernentwicklung/Leistungen im Bereich Rechtschreiben werden gemessen anhand von

- Rechtschreibleistungen in Aufsätzen und sonstigen Textproduktionen
- mindestens 2 Lernzielkontrollen zum Bereich Rechtschreiben pro Halbjahr angelehnt an den vom Schulministerium vorgegebenen Grundwortschatz

Aufbau der Lernzielkontrollen:

- Ein Teil der Überprüfung findet in Form eines diktierten Textes statt. Die Anzahl der Wörter ist hier auf etwa 40 festgelegt. Ihre Auswahl wird mit Blick auf bereits behandelte Rechtschreibstrategien sowie auf eine begrenzte Zahl an Lernwörtern getroffen.
- Es gilt folgender Bewertungsmaßstab:

Fehleranzahl	Leistung
0-1	sehr gut
2-3	gut
4-6	befriedigend
7-10	ausreichend
11-15	mangelhaft
ab 16	ungenügend

- Ein weiterer Teil findet in Form von isolierten Rechtschreibaufgaben statt, die unabhängig vom ersten Teil bewertet werden.
- Hier gilt folgender Bewertungsmaßstab:

Prozente	Leistung
100 %	sehr gut
99-90 %	gut
89-75 %	befriedigend
74-50 %	ausreichend
49-25 %	mangelhaft
bis 24 %	ungenügend

- Hier gilt folgender Bewertungsmaßstab:

Prozente	Leistung
100 %	sehr gut
99-90 %	gut
89-75 %	befriedigend
74-50 %	ausreichend
bis 49 %	nicht ausreichend

Klasse 4

Die individuelle Lernentwicklung/ Leistungen im Bereich Rechtschreiben werden gemessen anhand von

- Rechtschreibleistungen in Aufsätzen und sonstigen Textproduktionen
- mindestens 2 Lernzielkontrollen zum Bereich Rechtschreiben pro Halbjahr angelehnt an den vom Schulministerium vorgegebenen Grundwortschatz

Aufbau der Lernzielkontrollen:

- Ein Teil der Überprüfung findet in Form eines diktierten Textes statt. Die Anzahl der Wörter ist hier auf etwa 60 festgelegt. Ihre Auswahl wird mit Blick auf bereits behandelte Rechtschreibstrategien sowie auf eine begrenzte Zahl an Lernwörtern getroffen.
- Es gilt folgender Bewertungsmaßstab:

Fehleranzahl	Leistung
0-1	sehr gut
2-3	gut
4-6	befriedigend
7-11	ausreichend
12-17	mangelhaft
ab 18	ungenügend

- Ein weiterer Teil findet in Form von isolierten Rechtschreibaufgaben statt, die unabhängig vom ersten Teil bewertet werden.
- Hier gilt folgender Bewertungsmaßstab:

Prozente	Leistung
100 %	sehr gut
99-90 %	gut
89-75 %	befriedigend
74-50 %	ausreichend
49-25 %	mangelhaft
bis 24 %	ungenügend